

BDKJ-LEVERKUSEN

# **BDKJ-Stadtversammlung vom 25. September 2021**

---

PROTOKOLL



Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
**Stadtverband  
Leverkusen**

## **ÜBERSICHT**

---

Datum: 25. September 2021  
Uhrzeit: 10:00 – 17:30 Uhr  
Ort: Jugendkirche Leverkusen  
Protokoll: Bine Wüst (KJA)  
Moderation: Jan Wolf (BDKJ DV Köln)

### **Teilnehmer\*innen:**

#### Stadtvorstand

- Simon Kierdorf
- Adél Gasteier

#### Katholische junge Gemeinde (KjG)

- Anna Rothäuser
- Christopher Schmitz
- Berit Bertrams
- Jonas Runte
- Maren Schmitz
- Celine Muntowski
- Laureen Dahl
- Kevin Antovski
- Max Ueing
- Lorenz Feldmar

#### Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

- Kai Mörl
- Oliver Jorek

#### Malteser Jugend

- Janina Lettner

#### Beratende Mitglieder

- Michael Hirth (KJA LRO gGmbH)
- Volker Andres (BDKJ DV Köln)
- Heinz-Peter Teller (Stadtdechant)

#### Gäste

- Bine Wüst (KJA LRO gGmbH)
- Irene Dahl-Broich (KJA LRO gGmbH)

**TAGESORDNUNG**

---

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Impuls
- TOP 3 Formalia
- TOP 4 Bericht des Stadtvorstandes
- TOP 5 Finanzen
- TOP 6 Kassenberichte
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer\*innen
- TOP 8 Bericht der Jugendverbände
- TOP 9 Treff der Jugendverbände
- TOP 10 Anträge
- TOP 11 Bericht des Wahlausschusses
- TOP 12 Wahlen
- TOP 13 Verschiedenes

**TOP 1 Begrüßung**

---

Simon Kierdorf begrüßt alle Anwesenden herzlich und stellt diese kurz vor.

**TOP 2 Impuls**

---

Bine Wüst leitet einen Impuls zum Thema Puzzle und Teamwork an.

**TOP 3 Formalia**

---

Die Delegierten und Gäste stellen sich kurz vor.

Mehr als die Hälfte der Delegierten ist anwesend, damit ist die Stadtversammlung beschlussfähig.

Verband	Mögliche Stimme	Anwesend
BDKJ Vorstand	2	2
DPSG	9	2
KjG	10	9
Malteser Jugend	3	1

Der Stadtvorstand schlägt Jan Wolf als Moderation vor. Die Moderation wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Stadtversammlung vom 3. November 2020 wurde per Mail zugesandt und als Vorlage zum Download bereitgestellt. Die Delegierten haben keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll und genehmigen dieses einstimmig.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Der Stadtvorstand hat sich drei kleine Wettbewerbe ausgedacht:

1. Dekoration der Tische: Die Delegierten können ihren Tisch typisch für ihren Verband gestalten. Als Preis winken 100€ für die Verbandskasse. Die Jury entscheidet: 40€ gehen an die DPSG (Stamm Woodstock) und 60 € an die KJG Region Leverkusen.
2. Verbände-Quiz: Im Laufe der Konferenz werden immer wieder Fragen zu den Verbänden in Leverkusen gestellt. Hier warten 50€ Preisgeld auf den Gewinnertisch. Das Preisgeld geht an die KJG Region Leverkusen.
3. Jingle: Alle Delegierten können einen Jingle-Vorschlag abgeben. Ausgelost wird der Vorschlag von Berit Bertrams: Das Bobfahrerlied. Dafür nimmt sie 25€ mit nach Hause.

Die Preisgelder wurden freundlicherweise von den Katholischen Jugendwerken in der Stadt Leverkusen e. V. gesponsert.

## TOP 4 Bericht des Stadtvorstandes

---

Der Rechenschaftsbericht vom Jahr 2020 wurde den Delegierten als Vorlage zum Download bereitgestellt. Simon Kierdorf berichtet vom letzten Jahr. Die Delegierten können Stimmungskarten nutzen.

Christopher Schmitz merkt an, dass der Satz zum Katholikenrat (3.2) keinen Sinn ergibt, da ein Verb fehlt.

Michael Hirth erläutert den Kinder- und Jugendhilfeausschuss (kurz KJHA). Der KJHA ist ein Austausch des Rates der Stadt Leverkusen und somit, neben der Verwaltung des Jugendamtes, Bestandteil der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Max Haacke (ehemaliger Vorsitzender des BDJ Leverkusen) nimmt den Platz für den BDJ wahr. Weitere Vertreter\*innen kommen z.B. aus Kirche, Diakonie, Polizei, Amtsgericht und den Parteien. Ihre Aufgabe ist es zu schauen, dass es Kindern und Jugendlichen in Leverkusen gut geht. In diesem Gremium wird beschlossen, was in der Kinder- und Jugendhilfepolitik wichtig ist. Die Entscheidungen in diesem Gremium bestimmen das Handeln der Jugendamtsverwaltung.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Fragen der Delegierten zum Rechenschaftsbericht.

Volker Andres berichtet anschließend über die Aktivitäten des Diözesanverbandes.

## TOP 5 Finanzen

---

Nicht öffentlich.

## Pause

---

Es gibt eine kurze Pause von 10 Minuten.

## TOP 6 Kassenberichte

---

Nicht öffentlich.



## **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer\*innen**

---

Justus Westermann und Erik Wittenberg haben die Kasse für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 am Mittwoch, den 22.09.2021, in den Räumlichkeiten des BDKJ Leverkusen (Neustadtstraße 6, 51379 Leverkusen) in Anwesenheit von Simon Kierdorf und Dirk Hänke (KJA LRO) geprüft.

Es wurden keine Auffälligkeiten der Buchführung festgestellt. Die belegten Ausgaben stehen im Einklang mit dem Satzungswerk des BDKJ.

Die Kassenprüfer empfehlen einstimmig die Entlastung des Stadtvorstandes für die oben angeführten Geschäftsjahre 2019 und 2020 und bedanken sich bei der Buchhaltung für die gute und transparente Vorbereitung der Kassenprüfung.

Mai Mörl beantragt die inhaltliche Entlastung für 2020 und die finanzielle Entlastung für 2019 und 2020 des Vorstands.

Die Delegierten stimmen dem Antrag mit zwei Enthaltungen zu. Damit ist der Vorstand für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 entlastet.

## **Mittagspause**

---

Es gibt eine Mittagspause mit viel gutem Essen, natürlich auch endlich dem versprochenen Döner.

## **TOP 8 Bericht der Jugendverbände**

---

### **DPSG**

Kai Mörl berichtet für den *Stamm Woodstock*. Die DPSG blickt zurück auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen. Letzten November wurden die Gruppenstunden eingestellt und verschiedene digitale Angebote versucht, die mehr oder weniger angenommen wurden. Seit Mai gibt es wieder Gruppenstunden und es sind keine Verluste zu beklagen. Der Stamm hat ca. 50-60 Mitglieder. In der Leitungsrunde sind 10-12 Personen, aktiv ca. 7 Personen, plus alte Leiter\*innen. Das Sommerlager hat 2021 stattgefunden. Ca. 20 Kinder haben teilgenommen. Im November soll die Herbstfahrt stattfinden.

Oliver Jorek berichtet von der Stammesversammlung. Diese ist gut gelaufen und es wurden verschiedene Inhalte geklärt. Es gab reichlich Anträge aus den verschiedenen Altersstufen. Als größere Aktionen hat die DPSG z.B. am 11.09. beim Rhein-Clean-Up teilgenommen. Der Stamm möchte sich ökologisch ausrichten, der Nachhaltigkeitsgedanke soll in die Jugendarbeit und die Verbände gebracht werden. Allen geht es gesundheitlich gut, es sind keine Verluste zu beklagen. Momentan finden keine Gruppenstunden statt, aber eigenständige Veranstaltungen für die Kleinen, z.B. das Grillevent für Wölflinge wurde sehr gut angenommen.

### **KjG**

#### *Region:*

Jonas Runte berichtet, dass die diözesane KjG Kinderstadt im Jahr 2019 in Opladen stattgefunden hat. Die KjG Region Leverkusen möchte nun eine eigene Kinderstadt durchführen. Dies war zunächst für 2020 geplant, dann auf 2021 verschoben worden und leider doch noch abgesagt. Stattdessen gab es im Sommer gemeinsam mit Albertus Magnus Spieletage. Der Plan einer eigenen Kinderstadt bleibt aber bestehen. Eine neue Pfarrei wurde aus einer Messdiener\*innengruppe gegründet, die KjG Quettingen.

Der Regionalausschuss (RA) hat regelmäßig online stattgefunden und trifft sich nun auch wieder in Präsenz. Auch beim Sommer-RA konnte es traditionell zum Kanufahren auf der Wupper gehen.

Die KJG St. Maurinus, KJG Quettingen und KJG St. Joseph haben die U18 Wahl im September durchgeführt.

*KJG St. Joseph*

Christopher Schmitz berichtet:

Die Mitgliederversammlung hat 2020 stattgefunden und KJG Masken wurden geschenkt. Als Alternative zum Pfingstlager wurden in 2020 und 2021 Spieleboxen verteilt. Im Sommer wurde die Aktion abgesagt, weil alle Leiter\*innen selbst weggefahren sind. Gruppenstunden wurden durchgeführt, wenn es ging, haben aber sonst online stattgefunden und waren gut besucht. Im August wurde ein Völkerballturnier für alle KJG Pfarreien durchgeführt. Die KJG St. Joseph besteht relativ stabil aus ca. 60 Mitgliedern. Die KJG wird aber immer älter, so dass aktiv dagegen gesteuert wird. In den Oktoberferien geht es mit ca. 35 Personen auf Herbstfreizeit. Diese war im letzten Jahr abgesagt worden, weil viele Eltern sehr skeptisch und ängstlich waren, ihre Kinder mitzuschicken.

*KJG St. Maurinus*

Kevin Antovski berichtet:

Letztes Jahr war es sehr still, was Veranstaltungen angeht. So gut es ging wurden Aktionen angeboten. Die KJG St. Maurinus muss alles draußen stattfinden lassen, da kein großer Raum zur Verfügung steht. Der Gruppenraum darf von Seiten der Gemeinde aus nur von 3-5 Leuten genutzt werden, also nicht nutzbar für Leitungsrunden, Gruppenstunden oder Aktionen. Die KJG ist im Gespräch mit der Gemeinde, damit endlich wieder Räume zur Verfügung stehen können. Als alles wieder stattfinden durfte, lief es auch wieder sehr gut. Das Pfingstlager wurde wie in 2020 wieder abgesagt, aber es gab Alternativen: Pakete für Kinder wurden gepackt und eine Rallye durch Lützenkirchen angeboten. An dieser Rallye haben auch viele fremde Kinder und Familien teilgenommen. Dadurch gibt es einen großen Zuwachs an neuen Kindern, die nun bei der KJG geblieben sind. Das Leitungswochenende hat letztes Wochenende in der Eifel stattgefunden.

*KJG Quettingen*

Anna Rothäuser berichtet:

Gruppenstunden haben online mit einem kleinen, aber stabilen Kreis von 3-4 Kindern stattgefunden. Im Sommer gab es eine Ferienfreizeit, tagsüber ohne Übernachtung. Bei den Präsenzgruppenstunden sind ca. 20 Kinder immer dabei. Die Leitungsrunde besteht aus ca. 20 Leiter\*innen, 10-15 sind konstant dabei. Die KJG hofft, in 2022 wieder eine richtige Sommerfahrt stattfinden lassen zu können. Auch das Leitungs-Wochenende ist in 2021 ausgefallen und wird für 2022 geplant.

Kai Mörl fragt, ob es bei der KJG verschiedene Altersstrukturen gibt.

Christopher Schmitz antwortet, dass es in den Pfarreien sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Teilweise werden Gruppenstunden für jüngere oder ältere Kinder angeboten, so z.B. in St. Joseph.

Kevin Antovski erklärt, dass es in St. Maurinus auch so ist, die Altersspanne aber nicht so groß sei.

Anna Rothäuser berichtet, dass in Quettingen alle zusammen mit einer große Altersspanne spielen.

Kai Mörl erklärt, dass es bei der DPSG verschiedene Altersstufen gibt: Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder, Rover und Biber. Ab 18 Jahren kann man dann die Leitung übernehmen.

Celine Muntowski lädt auch die Kinder der DPSG ein, bei der Herbstfreizeit mitzufahren.

**Maltenser Jugend**

/



## **TOP 9 Treff der Jugendverbände**

---

Schon bei der letzten Stadtversammlung wurde ausgiebig über den TdJ beraten und entschieden. Es hat im letzten Jahr und in den Jahren davor allerdings kein TdJ stattgefunden.

Simon Kierdorf erläutert den Begriff Jugendverbände statt Mitgliedsverbände.

Bei der letzten Stadtversammlung wurde sich für ein Modell entschieden: Drei Treffen in den Verbänden mit Themen plus ein Verbändetag. Der TdJ ist nun umso wichtiger, da von 6 Vorstandsposten nur noch einer durch Simon Kierdorf besetzt ist. Diese Vakanz kann Simon Kierdorf für eine begrenzte Zeit ausfüllen, aber er kann und will nicht alles allein entscheiden und organisieren. Daher ist es wichtiger denn je, den TdJ wieder aufleben zu lassen.

Jan Wolf erläutert die Vorgehensweise der Planung. Dafür gibt es eine kurze Gruppenarbeit mit 4 Fragen:

1. Orga/ Zeitumfang/ Ort der 3 Termine
2. Was gibt es für Impulse / Themen / Wünsche zur inhaltlichen Arbeit?
3. Ideen für den Verbändetag
4. Wie können wir den Stadtvorstand unterstützen?

Es werden drei Gruppen gebildet, die sich 15 Minuten lang beraten.

Kai Mörl fragt noch mal nach den Aufgaben des Stadtvorstandes.

Simon Kierdorf erläutert die Arbeit des BDKJ Stadtvorstandes: Der BDKJ vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Verbände in Gesellschaft, Kirche und Politik. Zu den Aufgaben gehören Gremienarbeit, Themen auf einfachen Wegen fließen zu lassen, Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner\*innen, den Verbänden und der KJA.

Bine Wüst ergänzt, dass der Vorstand im besten Fall aus allen drei Verbänden besteht und diese zum einen vertritt, aber auch zusammenführt und vernetzt.

Anna Rothäuser fragt nach dem zeitlichen Aufwand für die Vorstandsarbeit. Simon Kierdorf erklärt, dass dies je nach Aufgabe und Projekt sehr unterschiedlich ist.

Adél Gasteier ergänzt, dass es kein Problem ist, wenn man für etwas keine Zeit hat.

Simon Kierdorf fasst noch einmal zusammen: Vernetzung, Vielfalt an Themen, Blick und Stimme in Politik; Aufgaben wie Finanzen, Instagram, KJHA.

### **Ergebnisse der Gruppenarbeit:**

#### Gruppe 1:

1. Maximal 3 Termine im Jahr
2. Erste-Hilfe, Kindermitbestimmung
3. Erstes Treffen sollte eine reine Spaßveranstaltung werden; Namen der Veranstaltung anpassen.
4. /

#### Gruppe 2:

1. Abendprogramm, von den jeweiligen Verbänden geplant; Ort und Zeitpunkt können die Verbände selbst überlegen; eigene Räumlichkeiten oder Jule; bei der SV die Termine vergeben, wann im Jahr die Termine sind.
2. An Verbände anpassen, wo es stattfindet; Verbände vorstellen, was machen wir, was sind wichtige Themen; regionale und überregionale Themen aufgreifen; gemeinsam mit Referent\*innen; wer macht was; Außendarstellung und Werbung; Spielepädagogik (z.B. Spiele für Freizeiten, neue Ideen); nicht nur Austausch, sondern inhaltliche Verknüpfung wichtig.
3. Schwer, sich darunter was vorzustellen; Spieletag mit Kindern aus den jeweiligen Verbänden; Leiter\*innen ausklingen lassen für Vernetzung; in den 3 Treffen vorher planen; kann man sich schon an den größeren Termin heranwagen, bevor die Abendtermine wirklich stattfinden?

## **BDKJ LEVERKUSEN**

Protokoll der Stadtversammlung vom 25. September 2021

4. Max macht KJHA, Expertise in den Verbänden suchen, z.B. Kasse; Verbände an die Stadtversammlung binden, damit es auch genug zu wählen gibt; Menschen mit Expertise im Raum haben ist wichtig.

### **Gruppe 3:**

1. Abendtermine; frühzeitige Bekanntmachung; Ende des Jahres für das kommende Jahr, damit sie in die Jahresplanung eingebunden werden können; Orga in dem Verband, der ausrichtet.
2. Medien; Zuschüsse; internationaler Austausch.
3. Spieletag, was spielen so die anderen, was kann man sich anschauen? Kennenlernen, einen schönen Tag verbringen.
4. Was stehen für Gremien an? Was kann und möchte jemand wahrnehmen? Welche Lücken sind da zu füllen? Homepage/Facebook, Instagram sollte jemand zu finden sein. Pro Verband eine feste Ansprechperson, die mit dem BDJ in den Austausch geht. BDJ spricht dann diese eine Person an.

### **Ergebnisse des Plenums:**

2021: Vorschlag: 19.11. Die KJG richtet aus. Nach dem RA wird der Termin bekannt gegeben. Themen: Kennenlernen, Vernetzen, Spaß

2022: Mo., 28.03., Ausrichtung der DPSG (Ansprechperson Kai Mörl)

Mi., 22.06., Anfrage an Malteser Jugend

Sa., 24.09., Verbändetag, tagsüber mit Kindern, der Abend für die Leiter\*innen

Beim nächsten TdJ wird der Verbändetag näher geplant.

Pro Verband wird eine Person festgelegt, wer die Ansprechperson für den BDJ ist. Dies klären die Verbände intern bis dahin ab.

Unterstützung des Vorstands für einzelne Aufgaben ist sehr gerne willkommen.

Jonas Runte gibt ein Feedback zum letzten Mal, warum der TdJ nicht erfolgreich war. Die Termine und Abläufe wurden zwar festgehalten, aber die Einladung kam sehr kurzfristig. Auch der Anmeldemodus war nicht klar.



**TOP 10 Anträge**

**1) Satzungsänderung**

Dieser Punkt wird spontan von der Tagesordnung gestrichen. Der Diözesanverband des BDJ hat heute Morgen ein Veto eingelegt, da die Satzung noch nicht endgültig geprüft und freigegeben wurde. Christopher Schmitz bittet darum, im Antrag zur Satzung die Änderungen zum Vorjahr zu markieren. Sonst ist nicht klar, was neu ist und geändert werden musste.

**2) Politissimo 2022 Landtagswahl**

Antrag: *Die Stadtversammlung möge beschließen: Der Stadtvorstand soll mit einer Arbeitsgruppe ein innovatives Konzept für ein Politissimo zur Landtagswahl 2022 entwickeln und es entsprechend durchführen.*

Antragssteller: Stadtvorstand

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt.

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Antrag Nr. 2	11	0	0

11 Delegierte haben abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**3) Danke-Party 2022**

Antrag: *Die Stadtversammlung möge beschließen: Gemeinsam mit seinen Kooperationspartner\*innen soll der Stadtvorstand für 2022 eine Danke-Party für Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit organisieren und veranstalten.*

Antragssteller: Stadtvorstand

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt.

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Antrag Nr. 3	10	0	1

11 Delegierte haben abgestimmt. Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

**4) Stadtversammlung 2022**

Antrag: *Die Stadtversammlung möge einen Termin für die Stadtversammlung 2022 beschließen. Dieser Termin soll am 28. April 2022 um 19 Uhr sein.*

Antragssteller: Stadtvorstand

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt.

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Antrag Nr. 4	10	0	1

11 Delegierte haben abgestimmt. Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

**Pause**

Es gibt eine kurze Pause von 10 Minuten und lecker Nachtisch.

**TOP 11 Bericht des Wahlausschusses**

Jonas Runte berichtet vom Wahlausschuss. Jonas Runte und Felix Müller bildeten mit Michele Lionetti und Adél Gasteier den Wahlausschuss. Bine Wüst war begleitend dabei. Es wurde ein Flyer erstellt, der mit einem persönlichen Anschreiben an ausgewählte Personen geschickt und auf Instagram geteilt wurde. Zunächst gab es sehr aussichtsreiche Kandidat\*innen, die sich kurz vor knapp dann doch anders entschieden haben.

Es sind bisher keine Kandidaturwünsche eingegangen. Auch konnten bisher keine Personen gefunden werden, die für den Stadtvorstand kandidieren möchten.

**TOP 12 Wahlen****Wahl zum Stadtvorstand**

Die Amtszeiten von Simon Kierdorf und Adél Gasteier laufen aus. Michele Lionetti hat seinen Amt als Präses zum 31. August 2021 niedergelegt, da er zum 1. September 2021 zum Pfarrer in Köln Nippes/Bilderstöckchen ernannt wurde.

Simon Kierdorf stellt sich erneut zur Wahl. Anna Rothäuser stellt sich ebenfalls zur Wahl.

Simon Kierdorf und Anna Rothäuser stellen sich kurz vor. Anschließend finden einzelne Personaldebatten unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der beiden Kandidat\*innen statt.

Die Wahlen werden geheim durchgeführt.

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Anna Rothäuser	13	0
Simon Kierdorf	13	0

13 Delegierte haben abgestimmt.

Simon Kierdorf wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Anna Rothäuser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**Wahl der Kassenprüfer\*innen**

Die Wahl wird offen und en bloc durchgeführt, nachdem Simon Kierdorf den Antrag hierzu gestellt hat.

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Laureen Dahl	13	0
Kai Mörl	13	0
Justus Westermann	13	0

13 Delegierte haben abgestimmt.

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

# BDKJ LEVERKUSEN

Protokoll der Stadtversammlung vom 25. September 2021

## Wahl des Wahlausschusses

Die Wahl wird offen und en bloc durchgeführt, nachdem Simon Kierdorf den Antrag hierzu gestellt hat.

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Jonas Runte	13	0
Lorenz Feldmar	13	0
Celine Muntowski	13	0
Adél Gasteier	13	0

13 Delegierte haben abgestimmt.

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

## Wahl Mitgliederversammlung Katholische Jugendwerke in der Stadt Leverkusen e.V. (KJW)

Termin: Mo., 27.09.2021, abends

Es findet keine Wahl statt, da es keine Kandidat\*innen gibt.

## TOP 13 Verschiedenes

Michael Hirth bedankt sich im Namen der KJA bei dem Vorstand des letzten Jahres mit einem liebevoll gebastelten Präsent. Vielen Dank für die großartige Arbeit in diesen schwierigen Corona-Zeiten. Es ist ein richtiges Büro in der Neustadtstraße entstanden. Simon Kierdorf und Adél Gasteier haben sich sehr für den BDJ engagiert. Auch Michele Lionetti und Max Haacke wird nochmal für ihren Einsatz gedankt. Bine Wüst und Michael Hirth möchte den alten und neuen Vorstand gerne zum Essen einladen. Simon Kierdorf bedankt sich bei Adél Gasteier für ihren Einsatz im Stadtvorstand und überrascht sie mit einem Blumenstrauß sowie einem Geschenk. Er lobt ihren Einsatz sowie ihre ruhige und sachliche Art, die Michele Lionetti und ihn oft auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt hat.

Michael Hirth betont, dass die Jugendkirche (Jule) gerne für Aktionen der Jugendverbände genutzt werden kann. Ansprechpartner ist Robin Teders als Einrichtungsleitung, oder auch Bine Wüst und Michael Hirth. Michael Hirth ermutigt, die Stiftung Zukunft Jugend in Anspruch zu nehmen. Diese unterstützt einzelne Kinder, Familien, Gruppen oder Jugendverbände, um z.B. benachteiligte Familien zu unterstützen. Ansprechpartner ist Michael Hirth.

Jan Wolf bedankt sich herzlich bei allen Delegierten fürs Kommen. Jan Wolf bedankt sich ebenfalls bei Adél Gasteier für ihre Arbeit als Vorstand und überreicht ihr ein Geschenk des Diözesanverbands.

Simon Kierdorf fasst seine Eindrücke der Stadtversammlung zusammen. Auch wenn es eine geringe Teilnehmerszahl war, war es eine inhaltliche sehr gute Stadtversammlung. Er ist immer noch überwältigt, dass ein neuer Stadtvorstand gewählt worden ist.

Das Ergebnis des Quiz wird bekannt gegeben: Die KJG gewinnt 50€ für ihre Verbandsarbeit.

Adél Gasteier schließt die Sitzung um 17:27 Uhr.

gez. Simon Kierdorf, Stadtvorsitzender  
9. Oktober 2021

